

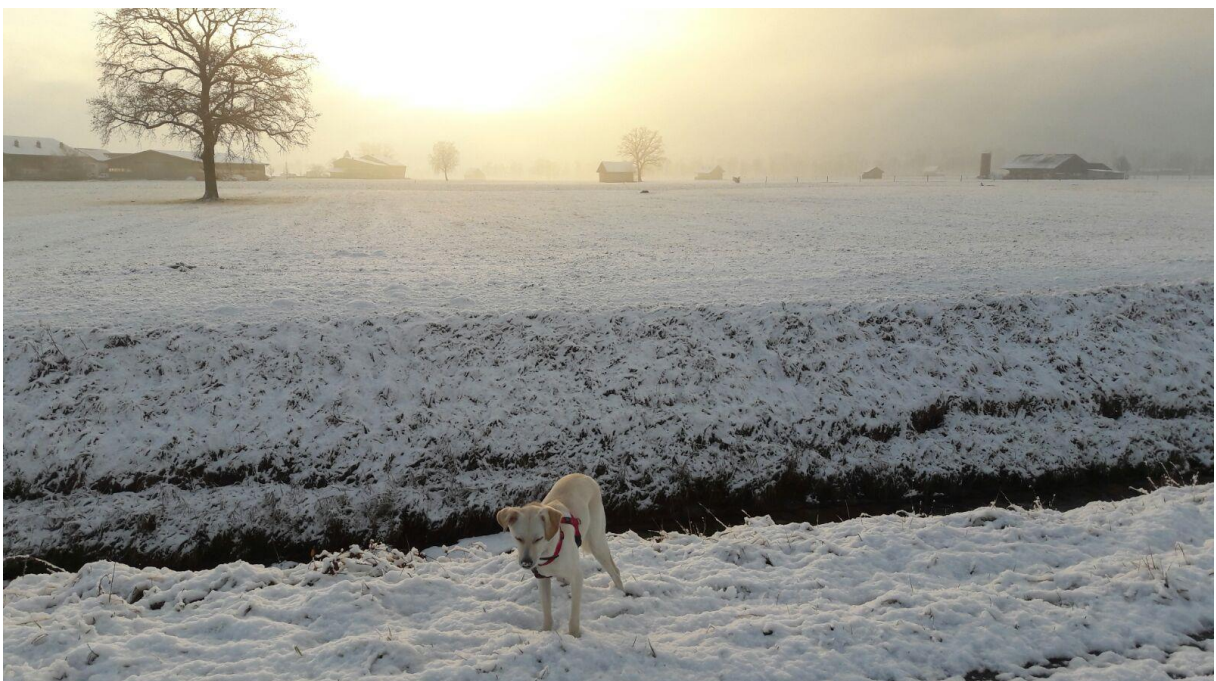


22. Dezember 2016

Liabi Magda, liabi Eva, liabi Erna, liabs Team

Diese Woche sind es 9 Monate her, seit ihr mich an einem Sonntagmorgen nach Altstätten gebracht habt - ich bin nun schon eine richtige Rheintalerin - ich bin's eure Yuma! Zu Weihnachten möchte ich wiederum ein Update liefern.

Es geht mir ausgezeichnet - und meinen 2-beinern auch! Ich habe enorme Fortschritte gemacht und lerne jeden Tag fleissig dazu; ich will nämlich lernen! Immer am Donnerstag ist MEIN Tag. Da gehen wir am Morgen nur eine halbe Stunde raus, weil ich um 13:30 Uhr eine Stunde in die Hundeschule darf und um 16:30 Uhr geh ich noch ins Mantrailing. Deshalb heisst der Donnerstag in meiner Familie Yuma-Tag. Wir haben nun bald schon das erste 10-er-Abo Hundeschule fertig. Manchmal trainieren wir auf dem Platz, manchmal gehen wir auf einen Lernspaziergang. Finde ich beides super! Und jetzt kommts: seit einer Woche darf ich ohne Leine laufen und es klappt perfekt. Wir haben nun



monatelang mit der Schleppleine trainiert und mit der Unterstützung von der Hundetrainerin haben wir es gewagt - und es läuft super! Ich lasse mich in jeder Situation abrufen und halte immer in der Distanz der virtuellen Schleppleine Augenkontakt zur Chefin. Heute morgen wollte ich einer Maus nachspringen, dann hat die Chefin gerufen und ich bin blitzschnell zu ihr gerannt - dann gibt's eine feine Belohnung! Und ich liebe es mit anderen Hunden zu spielen! In den ersten beiden Stunden in der Hundeschule war noch eine Assistenz-Trainerin dabei, die dann eine Weile nicht mehr kam und letzte Woche wieder dabei war. Sie hat gesagt, sie würde mich gar nicht mehr erkennen, ich sei ein ganz anderer Hund geworden. Ich gehe zu den Menschen hin und wenn ich mich mal erschrecke, zucke ich nur leicht zusammen, geh zur Chefin und erstarre nicht mehr. Ich bin oft unterwegs mit Auto, Zug, Bus und vor zwei Wochen bin ich sogar Pferdekutsche gefahren. Nein, ich lag nicht [etwa](#) verängstigt auf dem Boden, sondern hab meine Nase unter der Wolldecke vorgestreckt und interessiert geschaut, was rundum alles so los ist.



Ich sei der unkomplizierteste Hund den es gibt. Ich gehorche aufs Wort, kenne meinen Tagesablauf gut und bin jederzeit dabei. Ich schlafe aber auch viel und bin stundenweise ganz ruhig. Mein Bett liebe ich über alles, ich kuschle mich schön rein und will auch gar kein anderes mehr. Manchmal schleiche ich in der Nacht ins Badezimmer. Dort hat's einen flauschigen Teppich und darunter - ja genau - Bodenheizung! Was will Hund mehr? Ich kann auch gut alleine bleiben mal an einem Nachmittag oder so, aber das sind meistens nur ein oder zwei Stunden und dann gehen wir vorher noch raus. Ich hab noch nie etwas kaputt gemacht, noch nie die Wohnung als WC benutzt; ich sei einfach perfekt. Vor einiger Zeit waren wir jeden Tag mit dem Auto unterwegs am Morgen. Da kam eines Nachmittags ein Nachbar von unserem Haus klingeln und hat gesagt, er mache sich Sorgen um mich, ob mit mir alles i.O. sei, er würde mich nicht mehr sehen, nicht hören, nicht riechen, einfach gar nichts. Ich hab ihn dann mit einem freundlichen Nasenstübser begrüßt und er war froh, dass alles in Ordnung ist. :- ) Ihr seht, es kümmern sich alle um mich. [Vor einem Monat hat sich meine Chefin ein Band im Knie gerissen. Für mich war das kein Problem, die einzige, welche ein schlechtes Gewissen mit gegenüber hatte war sie selber. Ich ging dann öfter mit dem Chef spazieren und schlich dann ein paar Tage mit der humpelnden Chefin durch die Gegend, aber es war für mich gar kein Problem dass die Spazier's ein bisschen kürzer waren als sonst.](#)

Riesige Fortschritte habe ich auch bei meinem Chef gemacht. Wir verstehen uns super. Wenn er nach Hause kommt geh ich ihm schwanzwedelnd entgegen (mache noch keine Luftsprünge) und freue mich. Am Abend gibt's immer Kuschelstunde - mit meinem Chef! Er massiert mir dann den Rücken, das liebe ich und das kann nur er so gut! Von ihm gibt's viel mehr Guetzli und auch mal was vom Tisch und so kann man sagen, Liebe geht durch den Magen. Den Freilauf mache ich aber mit ihm noch nicht, da sind wir noch nicht sicher genug und das eilt auch nicht. Schon zwei Mal war ich auf einer Tageswanderung mit ihm und das war super. Er sagt immer, jetzt sei ich ein "richtiger" Hund der auch mal aus sich rauskommt und seine Gefühle zeigt. Klar, es geht mir rundum gut. Ich habe ein Fell wie ein "Siideräupli" und der Check beim Tierarzt war tiptop. Meine Zähne seien nicht schlimm, wir schauen dann in einem halben Jahr wieder.

So, nun schreibt meine Chefin weiter - fester Pfortendruck von Yuma!

Es tönt echt kitschig, aber wir können wirklich gar nichts anderes schreiben. Yuma ist ein Traum und wir haben sie alle ganz ganz fest in unsere Herzen geschlossen und geben sie nie mehr her! Oft sagen die Leute, Yuma hätte Glück bei uns; wir sagen dann jeweils, WIR hätten Glück mit ihr. Somit alle rundum zufrieden!

Wir wünschen euch und euren Liebsten von ganzem Herzen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes, sonniges, frohes und erfolgreiches 2017! Euern Schützlingen wünschen wir ganz fest "as guats Plätzli" und dass jeder sein Leben geniessen kann. Herzlichen Dank für eure Arbeit und für das schönste Geschenk welches wir in diesem Jahr bekommen haben - unsere Yuma!

Ich schick Magda und Eva noch 2 Freilauf-Videos, geht leider momentan nur über WhatsApp.

Bis bald wieder, liebe Grüsse aus Altstätten

Malin, Roger und Carmen

